

Jagdverpachtung Eifel-Hochwildrevier

Die Jagdgenossenschaft Heckenbach II verpachtet die Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Heckenbach II, Kreis Ahrweiler, ab dem 01.04.2012 als Hochwildjagd auf die Dauer von mindestens 8 Jahren.

Das Revier ist ca. 535 ha groß und ist Rotwildkerngebiet. Es besteht aus ca. 315 ha Waldfläche und ca. 220 ha Feld.

Es liegt 35 km südwestlich von Bonn in der Verbandsgemeinde Altenahr und ist verkehrsgünstig in ca. 1 Autostunde aus den Räumen Düsseldorf, Köln, Bonn oder Koblenz zu erreichen.

Genehmigter Abschussplan der letzten 3 Jahre: 45 Stück Rotwild

Wildarten: Rotwild, Schwarzwild, Rehwild, Muffelwild

Die Verpachtung erfolgt durch die Einholung schriftlicher Gebote. Die Verpächterin behält sich den Zuschlag unter den Bietern ausdrücklich vor. Die Jagdpachtbedingungen liegen in der Zeit vom 21.07.2011 bis 09.09.2011 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr, Rathaus, Roßberg 3, 53505 Altenahr, aus. Sie können dort gegen Voreinsendung einer Schutzgebühr von 30,00 € angefordert werden.

Auskünfte erteilt Herr Nietgen, Zimmer 6, Tel. 02643/809-15 (Fax 02643/809-25).

Die schriftlichen Gebote müssen im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Gebot, Jagdverpachtung Heckenbach II“

bis spätestens 09. September 2011, 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr, obige Anschrift, eingegangen sein.

Die Öffnung der Gebote erfolgt am 09. September 2011, 12.00 Uhr, im Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr.

Revierbesichtigungen können nach vorheriger fernmündlicher Absprache mit Jagdvorsteher Thomas Witt, Tel.: 02647/80992 oder Clemens Schier, Tel.: 02647/3328 durchgeführt werden.

Jagdgenossenschaft Heckenbach II

Thomas Witt
Jagdvorsteher